

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

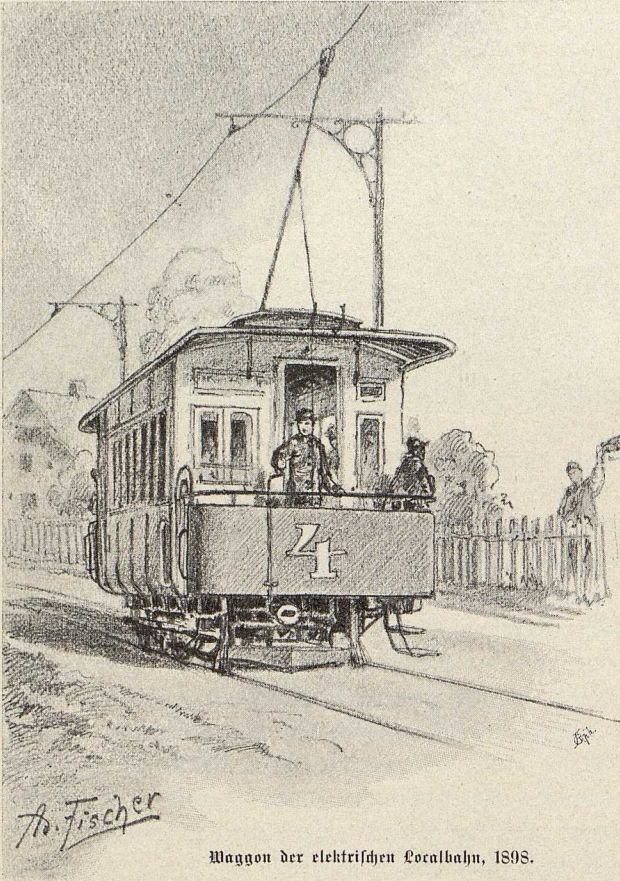
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

einnahme von 18.000 fl. übernehme, was in dessen Sitzung vom 2. Jänner 1894 thatsächlich geschehen ist.

Die Gmundener elektrische Localbahn wurde am 13. August 1894 mit der Abfahrt vom Rudolfsbahnhofs, an welcher die Stadtgemeinde-Vertretung und andere geladene Gäste theilnahmen, Nachmittags 2 Uhr 18 Minuten fahrplanmäßig eröffnet. Sie ist, wie schon einmal erwähnt wurde, 2,6 km lang, und hat



Waggon der elektrischen Localbahn, 1898.

in der Richtung zum Bahnhofs ohne Anwendung eines Zahnradsystems ganz bedeutende Steigungen, in der Kaltenbrunner-Strasse z. B. 90 pro mille, zu überwinden. Ihr Betrieb geschieht mittels oberirdischer Stromleitung. Die hierzu nöthigen, in der elektrischen Centralstation befindlichen Maschinen wurden bereits früher aufgezählt, und sei hier noch angefügt, daß zu der genannten Arbeitsleistung auch die dort aufgestellte Accumulatorenbatterie herangezogen werden kann. Die in Rede

stehende Verbindungsbahn hält den Verkehr zu allen Zügen der Kronprinz Rudolfsbahn aufrecht und besitzt von diesem Staatsbahnhofs ausgehend die Haltestellen Grüner Wald, Kraftstation, Rosenkranz, Stadtpark (Ausweiche),

Ruferzeile, Hotel Bellevue, Postgebäude und Rathhausplatz. Sie wird dermalen von vier Personenwagen befahren, deren jeder von einem Zugsführer und Conducteur begleitet wird. Als Beweis für die Existenznothwendigkeit dieser Bahn möge die Thatsache dienen, daß mittels derselben vom Eröffnungstage bis Ende September 1898 328.308 Personen befördert worden sind. Die Fahrpreise betragen gegenwärtig:

Für Ortsfremde zur Benützung der ganzen Strecke	20	fr.
" " " " " halben	10	"
" Einheimische " " " ganzen	10	"
" " " " " halben	5	"
" Kinder unter 10 Jahren	5	"